Sie fragen – Experten antworten

TECHTELMECHTEL

➤ **HARDWARE GLOSSAR**
FACHBEGRIFFE EINFACH ERKLÄRT

➤ **QUICKLINK:** D12

Brennt Ihnen eine Technik-Frage unter den Nägeln? Schreiben Sie uns: per E-Mail an tech@gamestar.de oder per Brief. Stichwort: Techtelmechtel.

➤ **DVD:**
- Nvidia Geforce-Referenztreiber
- ATI Radeon-Referenztreiber
- Microsoft DirectX 9.0c

GRAFIKKARTE FÜR **BAREBONES**

Ich will meinen MSI Mega-180-Barebone mit einer passiv gekühlten Grafikkarte aufrüsten. Welche Karten passen in das kleine Gehäuse? Und reicht die Power meines 250-Watt-Netzteils für ein aktuelles Modell überhaupt aus?
Jens Markwart

Eine Geforce 6600 GT liefert viel Spieleleistung und passt in den **Mega 180** von MSI.

GameStar **Da Ihr Mainboard nur den älteren Grafikkarten-Anschluss AGP unterstützt, empfehlen wir Ihnen eine passiv gekühlte Geforce 6600 oder besser 6600 GT. Eine Alternative wäre die X800-Reihe von ATI. Aktuellere Modelle wie die Geforce 7800 GS gibt es noch nicht mit passiver Kühlung. Auf unsere Frage zur Leistungsfähigkeit des Netzteils wollten ATI und Nvidia keine konkreten Aussagen treffen, da es stark auf das verwendete Modell ankomme. Die 250 Watt Ihres Netzteils sollten aber für eine Geforce 6600 GT ausreichen.**

DUAL CORE UND **DDR2** SINNVOLL ?

Mein PC ist mir zu langsam, weshalb ich in naher Zukunft aufrüsten möchte. Bringt mir eine Dual-Core-CPU schon jetzt Vorteile in Spielen und lohnt es sich, auf Sockel-939-Mainboards für DDR2-Speicher zu warten?
Mike Ryter

GameStar **Bisher profitieren nur wenige Spiele von mehr als einem Prozessor-Kern, darunter beispielsweise Quake 4 und Age of Empires 3. Viele Entwickler haben aber für zukünftige Titel eine Mehrkern-Unterstützung angekündigt. In Benchmarks mit aktuellen Titeln liegen die High-End-CPUs mit nur einem Kern oft vorne: Ein Athlon 64/4000+ mit 2,4 GHz rechnet oft schneller als die Dual-Core-CPU Athlon 64 X2/4200+ mit 2,2 GHz pro Kern. Wenn Sie aber häufig Anwendung parallel laufen haben, übertrumpfen die Doppelkern-CPUs ihre Single-Core-Kollegen. Zu Ihrer zweiten Frage: Mainboards für den Sockel 939 unterstützen keinen DDR2-Arbeitsspeicher. Erst kommende Platinen für AMDs neuen Sockel AM2 setzen auf DDR2.**

LOGITECH G15 BALD LIEFERBAR

In der Ausgabe 01/2006 haben Sie die Spieler-Tastatur G15 von Logitech getestet. Leider ist die Tastatur nirgends verfügbar. Ändert sich das in der Zukunft? Und gibt es mittlerweile mehr Spiele, die das Display unterstützen?
Christof Joost

GameStar **Die Liefer-Engpässe der G15-Tastatur von Logitech sollen laut Aussage des Herstellers im Laufe des nächsten Monats beseitigt sein. Von weiteren Spielen, die das integrierte Display der Tastatur unterstützen, fehlt bislang jede Spur. Allerdings können Sie leicht selber kleine Programme für das Display schreiben. Dazu empfehlen wir LCDStudio, das Sie im Internet unter** ➤ **WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: D30 finden. Die zugehörige Webseite stellt auch weitere nützliche Helferlein zum Download bereit. Unter anderem können Sie das Display mit einem RSS-Reader, Tools für die Netzwerkauslastung, Systeminformationen oder sogar mit Anzeigen der aktiven Channels im Team-Speak aufwerten.**

Die **G15**-Tastatur von Logitech ist im Moment schwer zu bekommen.

SATA ODER **IDE**?

Ich will mir eine neue Festplatte kaufen. Soll ich eine mit SATA- oder IDE-Anschluss nehmen? Welche Verbindung ist denn nun schneller?
Thomas Pohmann

GameStar **Bis vor kurzem waren Serial-ATA-Festplatten genauso schnell wie ihre IDE-Pendants. Erst seit dem so genannten »Native Command Queuing« (NCQ) und der Einführung von SATA2 schaufeln die Laufwerke mehr Daten pro Sekunde als solche mit IDE-Anschluss. NCQ sortiert Lese- und Schreibanfragen optimal, bevor die Festplatte die Anweisungen ausführt. SATA-Laufwerke mit 7.200 Umdrehungen pro Minute und NCQ erreichen fast den Datendurchsatz einer fiktiven IDE-Platte mit 10.000 Umdrehungen pro Minute. Für den Einsatz von NCQ muss allerdings der Mainboard-Chipsatz mitspielen. Derzeit unterstützen aber bereits die meisten aktuellen Chipsätze wie Nvidias Nforce 4 oder Intels 975X das clevere Feature.**

Auf dem Asus **A6JA** läuft auch Oblivion mit mittleren Details ruckelfrei.

ASUS A6JA UND OBLIVION

Ich interessiere mich für das A6J-Notebook von Asus, dass Sie in der Ausgabe 04/06 getestet haben. Die Performance-Werte waren überzeugend, aber reicht die Spieleleistung auch für Oblivion?

Michael Müller

GameStar Das Asus A6JA ist ein sehr gutes Notebook, und mit den beim ersten Spielstart vorgeschlagenen Einstellungen läuft Oblivion darauf auch meistens ruckelfrei – nur in heftigen Kämpfen stockt es gelegentlich. Das trübt den Spielspaß aber kaum, denn der Rollenspiel-Hit von Bethesda sieht auch mit mittleren Details noch relativ gut aus. Für maximale Details mit HDR reicht die Leistung des A6J-Notebooks aber bei weitem nicht aus.

SLI MIT ZWEI UNTERSCHIEDLICHEN GRAFIKKARTEN

Momentan werkelt in meinem PC eine Gainward Ultra 3400PCX mit Geforce-7800-GT-Chip. In naher Zukunft würde ich mein System gerne mit einer weiteren Grafikkarte aufrüsten. Kann ich einfach zu einer anderen 7800 GT greifen oder muss es exakt dasselbe Modell sein?

Robert Götsch

Die **3400 PCX** von Gainward hat 512 MByte Grafikspeicher. Mit kleinen Tricks funktioniert SLI auch mit Karten, die weniger Speicher haben.

GameStar Mittlerweile ist die SLI-Technik soweit ausgereift, dass Sie auch zwei unterschiedliche Karten verbauen können. Diese müssen aber auf demselben Chip basieren, in Ihrem Fall also auf dem Geforce 7800 GT. Schwieriger wird es, wenn die beiden Grafikkarten unterschiedlich viel Speicher haben. Ihre Gainward-Karte hat 512 MByte RAM, die meisten anderen Modelle verfügen aber nur über 256 MByte. Offiziell empfiehlt Nvidia dieses »Mischen« nicht ➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: D29. Mit dem Registry-Eintrag »Coolbits« bringen Sie aber auch Karten mit unterschiedlicher Speichergröße zum Laufen. Dazu ändern Sie den Wert »Coolbits« in der Windows-Registry, die Sie über »Start/Ausführen/regedit« öffnen. Unter »HKEY_Local_Machine\Software\NVIDIA Corporation\Global\NVTweak« setzen Sie ihn auf »18«. Einen Haken hat die Sache: Die Karte mit dem größeren Grafikspeicher nutzt von ihren 512 MByte nur noch die Hälfte.

FESTPLATTEN ZU HEISS

Meine Festplatten werden viel zu heiß, eine ist sogar schon kaputt gegangen. Die Laufwerke sind direkt übereinander verbaut, so dass wenig Luft zwischen den Platten zirkuliert. Leider habe ich nicht mehr Platz in meinem Gehäuse. Können Sie mir einen Tipp geben, wie ich die Festplatten ausreichend kühlen kann?

Mathias Kaesler

Heiße Daten – Festplattenkühler wie das **Cool Drive 4** von Coolermaster schützen vor Überhitzung.

GameStar Die einfachste Lösung für zu heiße Festplatten ist ein Lüfter, der auf die Datenträger bläst. Viele Gehäuse haben deshalb an der Front passende Vorrichtungen. Wenn Ihr Gehäuse keine entsprechenden Bohrungen hat, können Sie auch spezielle Festplattenkäfige einbauen. Die gibt es entweder für 3,5-Zoll- oder 5,25-Zoll-Einbauschächte. Falls Sie keinen Platz mehr in Ihrem Festplattenkäfig haben, können Sie mit einem 5,25-Zoll-Gehäuse Ihre Festplatte auch in die größeren CD-/DVD-Schächte einbauen. Entweder führt eine lautlose Heatpipe oder ein kleiner Lüfter die Wärme der Massenspeicher ab. Beispielsweise Coolermaster hat sowohl aktiv als auch passiv gekühlte Festplattengehäuse im Angebot. HW

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

IP-ADRESSE

Mein Rechner braucht sehr lange zum Booten. Von einem Freund habe ich gehört, dass eine feste IP-Adresse den Startvorgang von Windows XP deutlich verkürzt. Wie vergebe ich diese Nummer?

GameStar Für eine feste IP öffnen Sie das Kontextmenü der »Netzwerkumgebung« und dort das Kontextmenü der »LAN-Verbindung«. Jetzt markieren Sie »Internetprotokoll (TCP/IP)« und wählen »Eigenschaften«. Unter »Folgende IP-Adresse verwenden« tippen Sie bei »IP-Adresse« die Nummer »192.168.x.x« (x ist dabei jeweils eine beliebige, aber in Ihrem Netzwerk einmalige Zahl zwischen 1 und 254); die »Subnet Mask« lautet stets »255.255.255.0«.

SPIELE AUF VIDEO AUFZEICHNEN

Mit welchem Softwaretool kann ich den Verlauf eines Spieles im Vollbildmodus auf Video aufzeichnen?

GameStar Das meistgenutzte Tool zum Aufzeichnen von so genannten Ingame-Szenen heißt »Fraps« ➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: D10. Auf Knopfdruck zeichnet das 700-KByte-kleine Programm jedes Spiel als AVI-File auf und zeigt optional nebenbei die aktuelle Bildrate an. Die maximale Videoauflösung haben die Entwickler auf 1152 mal 864 (4:3) und 1280 mal 720 (16:9 Widescreen) Pixel beschränkt.

AGP AUF PCI EXPRESS?

Kann ich meine AGP-Grafikkarte auf einem PCI-Express-Mainboard weiterverwenden oder gibt es Adapterlösungen?

GameStar Nein, AGP und PEG (PCI Express Graphics) sind elektrisch und mechanisch inkompatibel. Darum gibt es keine Adapter. Eine Zwischenlösung verkauft ASRock mit dem 939Dual-SATA2-Mainboard (AMD, Sockel 939). Darauf gibt es einen PCI-Express-Slot und einen AG-Port.

SUBWOOFER STUMM

An meine Soundblaster 2 ZS habe ich das Teufel Concept E Magnum korrekt angeschlossen. Trotzdem bleibt der Subwoofer stumm. Haben Sie eine Lösung für mein Problem?

GameStar Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol »Creative-Lautstärkeregelung« und öffnen Sie dann »Lautsprechereinstellungen«. Im erscheinenden Fenster drücken Sie auf »Bass-Management« und aktivieren die »Bassumleitung«. Mit der freigeschalteten »Crossover-Frequenz« bestimmen Sie, ab welcher Frequenz die Soundblaster 2 ZS Audiosignale von den Satelliten zum Subwoofer lenkt.

SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag • Redaktion GameStar
Stichwort: TECHtelmechtel
Lyonel-Feininger-Straße 26 • 80807 München
oder per E-Mail an: **tech@gamestar.de**

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.